

Sommer-Regen

Horo+Ren FF 6. Kapitel ist da :D

Von Akiona

Kapitel 4: Raus aus dem Schlamassel

Hallöchen! ^^

Sorry,dass es solange gedauert hat,aber mir ist einfach nichts eingefallen,was ich fürs neue Kapitel verweden konnte.Naja..jetzt habe ich auf Wunsch einiger mal einfach losgelegt und das hier (TADA) ist dabei raus gekommen! xD Ich hoffe mal,dass es euch gefällt.Wie immer ist die regel "... "=Sprechen und *...* =denken !!Viel Spaß ^^

~>-<->-<->-<->-<->-<~

Ren begann zu schwitzen.Ririko näherte sich ihm weiter und lieboste vorsichtig seinen Hals.Der Chinese konnte seine Neugierde und eine leichte Begierde nach Ririko fühlen,doch sagte ihm sein Herz gleichzeitig,dass es nicht so sein sollte.Dass irgendwo in diesem Gott-verdammten Hokkaido jemand sein musste,den er in wirklichkeit begehrte.(wer kann das wohl sein?xD) Doch wusste Ren selber nicht,was er nun tun sollte.Er wollte Ririko einerseits nicht verletzen,obwohl es für ihn eher untypisch war.Nein,er wollte es einfach nicht und damit Schluss.Aber sich ihr einfach so hingeben konnte er ja auch nicht....oder? „Hab keine Angst,Ren..Ich werde ganz vorsichtig sein.“,hauchte ihm Ririko ins ohr und ihn überkam eine Gänsehaut,während Ririko ihm langsam mit den fingerspitzen über die Schultern strich.Plötzlich eine Stimme...eine laute Stimme,die Ren endlich erlösen sollte.“Ririko!!Wo bist du,Riri?“ ,rief Keitaro,Ririkos Vater durchs ganze Haus.Vor Schreck löste sich diese von Ren und sprang sofort aus dem Wasser.Ren atmete erleichtert aus,als Ririko zurückwich,sich abtrocknete,ihre Kleider anzog und das Bad verließ.Der Chinese holte einmal tief Luft und tauchte unter Wasser um erstmal einen halbwegs klaren Gedanken fassen zu können.Noch immer konnte er nicht richtig begreifen,weshalb Riri ihm erst so schüchtern entgegen und plötzlich so aufreizend gekommen war.Wer war sie nun wirklich?Wollte er das denn wirklich wissen?Auch er schnappte sich schnell ein Handtuch und wickelte es sich um.Einige Zeit verbrachte er noch nachdenklich im Bad,als er sich dann aber doch fürs Bett fertig machte.Er schlief kaum.Ab und zu dachte er an Ririkos liebkosungen und manchmal kam ihm der Gedanke,dass die sehr kurze Zeit mit ihr im Bad doch relativ schön war.Doch dann schüttelte er hastig den Kopf und versuchte nicht mehr dran zu denken,was schwerer war als er selbst angenommen hatte.Ririko sah er an diesem Abend nicht mehr.Früh morgens verließ sie schon aus einem unerfindlichem Grund das Haus.Ren wurde etwas später von Keitaro zum Frühstück geweckt.Er aß zwar nichts trank dafür einiges an Milch.“Ich

werde in ca einer stunde zum Wald fahren.Du willst doch sicher mitkommen um deinen Freund zu sehen,oder?“,fragte Kei den schweigenden Chinesen am Frühstückstisch.Seine Frau Alice brachte noch einen Teller mit frischen Waffeln herbei und setzte sich zu den anderen beiden.Ren nickte auf Kei’s Frage hin und nahm sich dann doch eine Waffel.Man konnte wirklich sagen,dass Alice eine hervorragende Köchin war.Man brauchte sich das Essen nur anzusehen und man wusste,dass es schmeckte.Der Duft erfreute das ganze Haus und für Ren war es verständlich,dass Kei deshalb auch einiges mehr an Pfunden hatte als so manch anderer.Nach dem Frühstück blieb Ren noch eine Weile am Tisch sitzen und dachte an Horohoro.*Was macht er wohl grad?...ach mir doch egal..!!Ob er an mich denkt?..ach mir doch egal!!* Kurz seufzte er. *ach wärs mir doch mal egal!!!*,fluchte er innerlich und verstand sich mittlerweile selbst nicht mehr.Seine Selbstzweifel überkamen ihn immer wieder.Er war ihm schließlich extra in den Norden gefolgt ohne überhaupt zu wissen wo Horo wohnte.Aber er konnte jetzt nur noch hoffen,dass Keitaro auch wirklich den Ainu angetroffen hatte.*Vielleicht war es auch ein ganz anderer Kerl.*,dachte Ren.Eine Tür fiel ins Schloss und Ririko betrat den Hausflur.Die Tür zur Küche stand auf und sie erblickte Ren dort sitzen.Sofort erhielt ihr Gesicht ein breites Grinsen und sie zwinkerte ihm zu.Ren blickte schnell aus dem Fenster und tat so,als hätte er sie gar nicht bemerkt.Ririko blickte sich kurz um.Ihre Eltern standen turtelnd im Wohnzimmer.Sie hatte also für wenige Minuten freie Bahn.Lässig schlenderte sie zu Ren und stellte sich hinten seinen Stuhl.Sie legte ihren Kopf auf seine Schulter und kraulte ihm vorsichtig den Nacken..er schluckte.“Du beachtest mich ja gar nicht..das finde ich aber sehr gemein von dir,Reni.“;hauchte sie und knabberte leicht an seinem Ohrläppchen.Und schon wieder war er wie gelähmt.Sein Körper reagierte nicht.Nicht in kleinster Weise.Er saß stumm da und blickte aus dem Fenster,bemüht seine Nervosität nicht preis zu geben.Doch er musste etwas tun...und er tat es!“Ähm..also Ririko.Bist du sicher,dass das...“,sagte er doch sie ließ ihn nicht zu wort kommen.“Oh ja,Renilein!“,kicherte sie und schlang ihre Arme um ihn.Und schon wieder wusste Ren nicht weiter.Was musste sie ihn auch immer so aus der Fassung bringen?War das normal für ein Mädchen?Er hatte ja noch nicht viele Erfahrungen mit Mädchen gemacht...genauer gesagt gar keine.Aber z.b. erschien ihm Anna nie so aufdringlich.(gutes beispiel xD)Oder waren sie alle nur im geheimen so.Innerlich bekam Ren einen schrecken.Sollte das vielleicht auch bedeuten,dass Anna nachts wenn niemand etwas ahnte über Yoh herfiel genau wie Ririko es hier mit ihm tat?Yoh tat Ren leid.Was mochte diese wohl alles mit ihm anstellen..*Stop*,dachte Ren.*Worüber grübel ich hier eigentlich?Die Lage ist ernst!!*,erinnerte er sich wieder und befreite sich einfach schleunigst aus Ririkos Umarmung,sprang vom stuhl auf und stand ihr nun gegenüber.Ririko sah ihn fassungslos an.Ein Mann der ihrem Charme widerstand?Sowas konnte sie nicht glauben und sie wollte es auch nicht.Dennoch schwieg sie und zu Ren’s Glück kam h’gerade Keitaro in die Küche und sah die beiden kurz lächelnd an.“Na..?Wollen wir dann mal losgehen,Ren?“,sagte er und blickte kurz warnend zu Ririko.Anscheinend wusste er was sie vor hatte.Ren bemerkte es und wusste natürlich sofort,dass er also nicht der erste gewesen war an den Ririko sich so ran gemacht hatte.Nun zog der Chinesen seinen Mantel und den Schal an.Keitaro tat es ihm gleich und die beiden machten sich auf den Weg.Ohne noch ein weiteres Wort mit Riri zu wechseln.

„Ich hoffe mal,dass es wirklich dein Freund war,der bei uns im Wald aufgetaucht ist!“,fragte Kei ihn unterwegs.

„Wenn es ein blauhaariger,unglaublich bescheuertes Eismonster war,dann ist die

Verwechslung ausgeschlossen!", entgegnete Ren kühl und konnte sich ein kleines Grinsen einfach nicht verkneifen. Nach gut 10 Minuten des Fußmarsches und der eisigen Kälte, die man trotz der dicken Winterkleidung auf der Haut spüren konnte, kamen sie am Waldran an. Keitaros Kollege vom gestrigen Tag war bereits da und erwartete ihn schon. Wie sich später feststellte war sein Name Shinta. Er musterte den kleinen Spitzkopf sehr genau und erinnerte sich sofort an ihn. Doch er begrüßte nur Keitaro und nicht Ren.

Es wurde auch nicht lange drumherum geredet, sondern Kei und Shinta begaben sich an ihre Arbeit und holzten den Wald langsam aber sicher ab. Währenddessen setzte sich Ren auf einen kleinen Baumstumpf und wartete Seelenruhig. Er wartete... und er wartete. Verdammt, er wartete doch tatsächlich auf diesen Ainu-Baka. War das denn normal?? Was war die ganze Zeit über nur mit ihm los? Er wusste, dass etwas nicht stimmte. Nur was? Mitten in den Gedanken versunken, bemerkte er nicht, dass sich plötzlich jemand den 3 Männern näherte. Ren hörte die Schritte und drehte sich um. Seine Augen weiteten sich und erkannte eine gewisse Person die aus dem dichten Fichtenwald hervortrat und sich stolz mit einem Schild in der Hand präsentierte. Auf diesem Schild konnte Ren groß und deutlich die Worte: "Wir, die Retter der Wälder, retten Wälder!" lesen. Das konnte doch nicht wahr sein. Sowas Bescheuertes konnte sich auch wirklich nur Horohoro ausdenken und Ren konnte die „Verblödheit dieses Hirntoten“, wie er es selber nannte, einfach nicht begreifen. Horohoro kam näher ohne Ren bisher wahrgenommen zu haben und Schritt mit seinem Schild zu Keitaro und Shinta. "Stooopp!!!", rief er ganz laut zu den beiden Männern, welche sofort zu dem blauhaarigen sahen und sich das Schild durchlasen. Beide brachen sofort in ein laut schallendes Gelächter aus und Horo errötete etwas. "W.. Was lacht ihr Deppen denn so?", stotterte er. Ren war gerade aufgestanden und ging zu seinem Kumpel. "Der Depp hier bist du", sagte er mit einer eisigen Kälte in der Stimme und Horohoro sah ihn an. Schweigend blickten sie einander an und Horo ließ das Schild fallen, welches im tiefen Schnee versank.

"Ren...?!"

~*~*~*~*~

„Diese kleinen schwulen Ratten!!!“, fluchte Anna laut durchs Haus und Yoh und Manta zuckten zusammen. "Sich einfach davon stehlen und nicht mal ein Wort sagen, die knöpfe ich mir vor, darauf könnt ihr Gift nehmen!!!", schrie sie dann noch ganz laut, während Yoh vergeblichst versuchte die Itako zu beruhigen. "Anna.. nun bleib schon auf dem Teppich, ja? Vielleicht wollten sie es uns ja erst noch sagen. Lass uns einfach abw..!", sagte Annas Verlobter doch diese unterbrach ihn einfach, als hätte er gar nichts gesagt. "Wir müssen unbedingt herausfinden ob es stimmt!!!", schlug sie vor und die beiden andere waren überrascht, dass gerade Anna dies wollte. "Anna, warum bist du so scharf drauf das heraus zu finden?", fragte Mante vorsichtig. Er selbst hatte sich kurze Zeit gedanken drüber gemacht und sich „einiges“ an leiblichen Bildern von küssenden Rens und Horos vorgestellt. Zugegeben... irgendwie ekelte ihn das etwas an. Aber trotzdem gehörten auch die beiden zu seinem Freundeskreis und er musste diese „Liebe“ wohl akzeptieren. Er schluckte einmal schwer und blickte fragend zu Yoh, laut dem Motto: -Und was nun?-

Dieser zuckte nur kurz mit den Schultern. "Wir werden ihnen nachreisen!!!", gab Anna grinsend von sich. Manta und Yoh starrten die Itako erstaunt an. "Wir tun WAS?", kam es wie aus einem Mund von beiden gleichzeitig. "Ich geb dir 1 Stunde, Kurzer. Dann bist du wieder samt gepäck hier, klaro??", sagte sie streng und befahl auch ihrem Verlobten

zu packen. Beleidigt stapfte Manta nun nach Hause. Was natürlich bereits feststand, dieser aber noch nicht wusste: Anna hatte geplant ihn die Reise bezahlen zu lassen! Auch sie und Yoh gingen beide in ihr Zimmer und packten schleunigst ihre Koffer. Anna musste Yoh zwar andauern erinnern, was er noch alles mitnehmen brauchte, aber im Endeffekt hatten sie dann alles zusammen. Auch Manta war dann bereits schon wieder da. Sein Gepäck lag noch im Auto, weil er extra mit gefahren wurde. Das kam sehr passend. Anna ließ die beiden direkt ihre Koffer zum Auto schleppen, stieg selbst ein und zog sich eine dunkle Sonnenbrille auf. "Los geht's!!!!", wies sie den Fahrer an, der sie aber nur fragend anschaute, weil er selbst wohl nicht ganz verstand, warum sich Anna jetzt mit ihrem Gepäck im Auto befand und Yoh und Manta auch noch einstiegen. Manta seufzte. "Wir machen eine kleine Reise, Fabrizio", sagte er zum Verwirrten. "und wohin soll es gehen?"; kam dann endlich die glorreiche Frage von unserem Shamanen König.

...

>*<->*<->*<->*<

Njo....Ende xDDDDDD

Also ich hoffe mal, dass ich nicht solange brauche, bis ich dann auch das 5. Kapitel fertig habe. Würde mich über ein Kommi natürlich sehr freuen und auch mak THX für die bisherigen 20 Kommis ;D

Bis dann! ^-^

P.S: Habt sicher schon gemerkt, dass ich meinen Nick von xX-Arina-Xx in A-chan_XD umgetauft habe! ;D